

# D. BULL'S Huglell SYRUP

Zu das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Rehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Cough und Coughing, Grippe, Influenza, Luftröhren - Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erholung schwächlicher Kranken, wenn die Krankheit schon diese Einschränkung gemacht hat. Preis, 25 Cents.

## George F. Borst, Deutsche Apotheke.

Rezepte werden nach Vorschrift ausgerichtet. Toiletten - Arznei jeder Art.

440 Sud Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 18. April 1883.

## Lokales.

### Civilstandesregister.

#### Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder Mutter und Geschwister nicht sehr häufig in Indiana, wodurch es vorkommt, dass die Mutter nicht sehr vorsichtig kommt, bittet wir, uns von vorhandenen Fällen zu unterrichten.

William Monahan, Mädchen, 4. April.

Henry Werner, Knabe, 11. April.

Syra Clements, Mädchen, 14. April.

Bernhard Fallesen, Mädchen, 16. April.

Adam Snapp, Mädchen, 10. April.

H. C. Rice, Knabe, 15. April.

Andrew Schmal, Knabe, 12. April.

Henry Quail, Mädchen, 14. April.

Scott, Mädchen, 13. April.

#### Heirathen.

Hiram F. Landis mit Alice B. Meyers.

Dennis O'Brien mit Marie Moloney.

John C. Carter mit Dora M. Holland.

Sam. S. Johnson mit Emma A. Ward.

Daniel Mather mit Sarah Herris.

Hen. W. Cook mit Hanna L. Womynner.

John Kolgier mit Eliza Krause.

Samuel W. Todd mit Bettie S. Bryan.

Robert S. Mathews mit Clara Mephys.

To des Fälle.

William Taylor, 34 Jahre, 13. April.

William Stuck, 19 Jahre, 12. April.

Homer S. Ebert, 5 Monate, 16. April.

Anna M. Harrison, 16 Jahre, 14. April.

Mary F. Majesien, 72 Jahre, 15. April.

Zabelle Walsh wurde von Patric Walsh geschieden.

Zabelle Walsh, 120 Sud Illinois, 44 Fayette Straße, - State Straße, - Indianapolis und 149 Delos Str.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem Hause um. "Kough on Rats." Versteht Ratten, Mäuse, Ratten, Bettwanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe, 15c.

Herr John Conover, No. 161 West Sud Straße, wurde gestern ein Pferdegeschäft geschlossen.

Martha E. Marshall wurde gestern zur Testamentsvollstreckerin von Wm. Marshall eingezogen.

Richard G. Sutherland erhielt in einer Hypothekslage gegen Edward Nichols \$3940 zugesprochen.

Tom Williams hatte gestern wie der einen schweren Anfall von Verästelung und musste nach dem Stationshaus wandern.

Jedes Jahr gebraucht ich regelmäßig Dr. August H. Hamburger Trocken, schreibt Herr Geo. Stomm, Fredericksburg, Mo., da ich viel an der Leber leide. So habe ich es schon seit vielen Jahren gethan und immer waren die Trocken von ausgezeichnete Wirkung.

Der Elevator im J. D. Condit's Gebäu de an Sud Meridian Straße, fiel gestern vier Stockwerke hinab. Der Knabe, welcher sich in demselben befand, zerquetschte sich zwei Finger der linken Hand.

Durch den Tod des Dr. John G. Walter ist die Stelle des ersten Arztes im Irenenahl frei geworden und dieselbe wird durch Dr. T. Davenport übernommen. Mai hierherkommen.

George M. Kaiser und Gattin haben D. L. Stoner und Thomas Vance bei Square Glass vertragt, weil sie von denselben provoziert wurden. Die Verträge reparierten Stühle für die Kläger. Die Stühle fielen nicht zur Zufriedenheit aus, und darüber entstand der Streit.

Magere Menschen, "Wells' Health Renewer" stellt die Gesundheit wieder her und gibt Cough, Kur, Magenbeschwerde, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. \$1.

Eine Schießfaire. Edward Thurston, ein Farbiger, welcher im Grand Hotel angestellt ist, wurde gestern Abend von einem Rassengenossen mit dem er beim Kartenspiel in Streit geraten war, in's Bein geschossen. Das geschah in einem Saloon an der Ecke der Market und Illinois Straße. Der Verwundete ließ sich im Surgical Institut verbinden woselbst man die erlittene Verletzung als nicht gefährlich erklärte. Eine Verhaftung wurde nicht vorgenommen.

Die deutsche gegenseitige Feuer- Versicherungsgesellschaft.

Heute Vormittag um 10 Uhr begann in der Mozartbühne die Jahresversammlung der deutschen gegenseitigen Feuer- Versicherungs - Gesellschaft. Anwesend waren die Agenten aus folgenden Städten, folgende Anzahl von Stimmen vertretend: Terre Haute 35, South Bend 40, Grand View 29, Gannelton 77, Seymour 50, Evansville 49, Columbus 60, Richmond 23, Brookville 20, Lawrenceburg 31, Lafayette 45, Aurora 50, Washington 11, New Albany wurde mit 210 Stimmen durch Herr Adolf Seidensticker, Indianapolis mit 21 Woorthington mit 13 und North Vernon mit 18 Stimmen durch Herrn Lorenz Schmid.

Außerdem waren anwesend die Herren Gab. Schmid, John Groh, Charles Grobe, Gust. Herrmann, A. W. Döppers, Ed. Müller und Phil. Rappaport. Bei der Organisation wurde Herr Ad. Seidensticker zum Vorsitzenden gewählt. Sodann wurde das Protokoll der vorigen Jahresversammlung verlesen und angenommen. Hierauf wurde ein Comitee zur Prüfung der Vollmachten ernannt.

Hierauf stellte Herr Rappaport den Antrag, dass der Sekretär beauftragt werde, in der Nachmittagsversammlung einen Bericht über die Offiziersgaben der Gesellschaft vorzulegen. Er habe fürzlich das Ausgaben-Konto angeschaut und gefunden, dass sich die Ausgaben auf \$4500 belaufen, der Sekretär solle berichten, wofür das Geld verausgabt worden sei.

Der Vorsitzende, Herr Seidensticker, riet darauf an Herrn Rappaport, die Frage wozu er dies wissen wolle worauf ihm Herr Rappaport erwiderte, dass er ihm darüber keine Erklärung schuldig sei. Herr Seidensticker bemerkte darauf, dass er als Vorsitz ein Recht habe, die Frage zu stellen, worauf Herr Rappaport erwiderte, dass er absolut kein solches Recht anerkenne sondern dass es lediglich die Pflicht des Vorsitzenden sei, die Verhandlung zu leiten.

Der Antrag des Herrn Rappaport wurde von Herrn Gustav Herrmann unterstützt. Herr Rappaport sagte darauf, dass er das Ausgaben-Konto der Gesellschaft durchgelesen habe, dass das selbe wohl die verausgabten Summen enthalte, aber keinen Nachweis liefern, wofür die Gelder verausgabt worden seien. Der Sekretär habe ihn informiert, dass man um dies aufzufinden, sämtliche Rechnungen nachsehen müsse, was zwei bis drei Tage in Anspruch nehme, es müsse aber für den Sekretär ein Leichtes sein, in großen Umrissen, welche keinen Anspruch auf Genauigkeit machen, die Ausgaben zu detaillieren.

Der Sekretär und der Vorsitzende meinten, dies würde zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Herr Rappaport aber meinte, in 5 bis 10 Minuten könne diese Zusammenstellung achtgeben.

Herr Löwenstein von Evansville stellte den Substitut-Antrag des Herren Löwenstein, kam zuerst zur Abstimmung und wurde mit 5 gegen 4 Stimmen angenommen. Es stimmten also bloß 9, während etwa 15 Personen anwesend waren.

Herr Rappaport bemerkte dazu, dass dadurch der Zweck verfehlt werde, den Bericht vor die gegenwärtige Versammlung zu bringen.

Herr Biedenkopf von Grandview bemerkte, dass wenn er Sekretär wäre, er unter allen Umständen, ohne sich lange zu weigern, einen solchen Bericht anfertigen würde, zumal wie Herr Rappaport sagt, dies in wenigen Minuten geschehen könne. Man habe doch im Grunde genommen, ein Recht zu wissen, wofür das Geld verausgabt wurde.

Der Substitut-Antrag des Herren Löwenstein kam zuerst zur Abstimmung und wurde mit 5 gegen 4 Stimmen angenommen. Es stimmten also bloß 9, während etwa 15 Personen anwesend waren.

Herr Rappaport stellte nun den Antrag, dass der Sekretär angewiesen werde, zu berichten, wie viel für Gehalte und wie viel für Anzeigen ausgegeben werde, und in welchen Zeitungen angezeigt wird. Da der Sekretär keine Neigung zeigte, sich bereit zu erklären, darüber zu berichten, und der Antrag nicht unterstützt wurde, gelangte derselbe nicht zur Abstimmung.

Darauf fand Beratung bis Nachmittag um 3 Uhr statt. Neue Geschäfte kommen in der Abendverhandlung vor.

Indianapolis, 18. April 1882. Ausländische Briefe.

1. Buehler, 12. Hoffmann, George Ausländische Briefe.

2. Brinkman, 3. 4. Jensen, Anton 5. Neitz, Miss Annie (George Teeter) 3. A. Wildman, Postmeister.

Indianapolis, 18. April 1882. Ausländische Briefe.

Die Elemente innig gesellt, Bilden das Leben, bauen die Welt, ist das Thema eines Vortrages welchen Herr Robert Keigel am Sonntag den 29. April unter den Auspizien des Freidenkervereins hier halten wird.

Wieder und wieder hört man Leute sagen: "Es gibt nur ein gutes Mittel gegen Entzündung und dies ist Dr. Bull's Husten Syrup; es ist billig obendrein, kostet nur 25 Cents die Flasche. Der Preis ist nur 25 Cents die Flasche."

John Anderson und Richard Thomas wurden gestern Abend wegen Schubiebbaus verhaftet und in Ermanglung von \$500 Bürgschaft in der Zail einzurichten.

# AUGUST ERBRICH, Lager-, Export- und Glaschen-Bier!

Alleiniger Agent für

## Aurora

Lager-, Export- und Glaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

## Morgen Abend

### Große Eröffnung der Wirthschaft

von

## HENRY COLEMAN,

No. 233 Süd Delaware Straße.

Vorzügliche Getränke und ein delikater Lunch werden serviert und ausgewählte Musik wird für die Unterhaltung sorgen.

### Männerchor.

### Lebensmäde.

Heute Abend fand die sechste regelmäßige Abendunterhaltung des Männerchors unter Leitung seines läufigen Dirigenten des Herrn Carl Barus statt. Der Besuch war gut.

Der erste Theil des Programmes bestand mit Ausnahme des Wohring'schen Liedes, "Vorbei" für Männerstimmen aus Solovokreisen, welche sämtlich wohlvorbereitet waren.

Der Vortrag des Männerchors "Vorbei" einer zwar sehr schwierigen, aber an vielen Stellen sehr gefälligen und melodischen Composition war sehr brav.

Von den Solisten wurde Fr. Adams mit einem stürmischen capo und Frau Wüst und Fr. Lippus mit Blumenpreisen bedacht. Auch Fr. Hesling wurde mit Beifall belohnt, wie überhaupt sämtliche Damen gestern ihren guten Tag zu haben schienen, denn sie waren gut bei Stimm und sangen vorzüglich.

Das gelang ihr auch und dann rief sie Dr. Comell herbei.

Harman will von dem ganzen Vortrag nichts wissen, und es scheint, dass sein Geist sehr geruht ist.

Er ist 53 Jahre alt, und die Leute bezügen ein fünf Jahre altes Kind.

### Mavors-Chor.

Fr. E. Boswell wurde bestraft, weil er einen Stein in einer Straßenbahn geschnitten hatte.

Der Fall von Clara Lee, einer Prostituierten, wurde bis morgen aufgehoben.

Charles East wurde wegen Durchhauens des Wm. Taylor vor den Richter gebracht. Da er schon von Squire Fiebelmann eine Strafe zulässt bekommen hatte, musste er ihn laufen lassen.

Jerry Conner und Pat. Sullivan hatten eine Skizze gebaut und Fr. Estler wurde bestraft, der Andere freigesprochen.

Der kleine Stadtherold.

Fr. Gouverneur Hendricks und Gattin werden Ende dieser Woche zurückverwiesen.

Herr Wilhelm Adam und Gattin feiern heute ihre silberne Hochzeit.

Professor Gollett's Gesundheitszustand hat sich bedeutend gebessert, und er wird in einigen Tagen von seiner Scholung zurückkehren.

Der Sheriff von Jennings County befindet sich in der Stadt zum Besuch.

### Explosion.

George K. Richards hat an New York Straße eine Zulassung. Tulo ist ein Stoff, den die Amerikaner zu kaufen pflegen. Heute Vormittag explodierte in dieser Fabrik ein Gefäß, das mit einem zur Herstellung von Tulo nötigen Stoff gefüllt war. Die Explosion war eine so heftige, dass Herr Richards durch die Glasscheibe auf die Straße geworfen wurde.

Die Klägerin trug eine ernsthafte Verletzung davon.

### Ein herzliches Willkommen.

Die Californischen Zeitungen, sowie die von Australien und Südamerika, sind voll begeisterten Lobpreises für St. Louis' Del als ein Schmerzenheilmittel.

Angestellte Männer aller Nationen erfreuen es einmahl für die wunderbare Arznei die je endet.

In der Klage von David Duncan gegen die Stadt, worin die Kläger \$250 verlangt, ist der Antrag der Stadt auf einen neuen Prozess, zur Abwendung.

Ein ehemaliger Geschworener Gervan der American Express Compagnie konnte heute Mittag gegen den Lampenposten vor der Männerchorkasse und brach denselben in Stücke.

Nieren - Krankheiten. Schmerzen, Reizbarkeit, Zürichhaltung, Unbehagen, Abfall, Gries, etc., Kur durch "Buchupaba." \$1. Bei Apothekern.

Die Gesundheitspolizisten befreien die Gude an der West Road, in welcher sich eine Anzahl Italiener häuslich niedergelassen haben. Sie sagen, dass es in diesem Gebäude höchstens eine Wohnung geben kann.

Die Bewohner des Gebäudes gebeten, dass die Gude von Rusland wenn er kommt, nicht an Hand, sondern Morgen seiner Kunde.

# Tapeten - Handlung.

Tapeten, Gardinen, Deltiche u. s. w.

— Gute Waaren, mäßige Preise, prompte und aufmerksame Bedienung.

Carl Moeller, 161 Ost Washington Str.

MANSUR'S BLOCK.

## FRANK J. ARENS,

Importeur und Wholesale-Verkäufer seiner

### Weine und Spirituosen,

No. 92 Ost Washington Straße.

INDIANAPOLIS, IND.

## &lt;h2